



Darmstadt, im Dezember 2017

Verein
der Ehemaligen, Freunde
und Förderer der
Bertolt-Brecht-Schule
Kranichsteiner Straße 84
64289 Darmstadt

Liebe Ehemalige und Freunde der BBS,

hoffentlich dürfen alle im privaten Leben auf das zu Ende gehende Jahr mit Freude und Dankbarkeit zurück schauen. Und das wäre umso erfreulicher, als sich im "großen Geschehen" leider nichts zum Besseren gewandelt hat. Dass es viele unsägliche Menschen gibt, mag unvermeidlich sein. Dass sich aber so viele weltweit zeitgleich auf wichtigen politischen Ämtern einfinden und damit Macht haben, kann man nur als bedrohlich empfinden. Wie soll es bei so viel Dummheit, politischer Kraftmeierei und Egoismus, Besserwissen und Rechthaberei zu vernünftigen Dialog und friedlicher Problemlösung zum Wohle der gesamten Menschheit kommen?

Da kann man nur hoffen und dafür wirken, dass die junge Generation mittelfristig neue vertrauensvollere Ansätze findet, um die beunruhigende Situation zu entschärfen.

www.brechtschule.de
Telefon 06151-132837
Fax 06151-132838

Im Förderverein selbst beschränkt sich unsere finanzielle Unterstützung auf wenige, aber wichtige Projekte:

Vom der erfreulichen Nutzung des Wasserspenders war im letzten Brief schon die Rede. Die ersten Unterhalts- und Bestückungskosten sind vom Förderverein getragen.

Ebenso werden nun zur Unterstützung leistungsschwächerer Schülerinnen und Schüler im Fach Deutsch gute Mitschülerinnen und Mitschüler als "Hiwis" wirken. Als Dank für ihre Leistung wird der Förderverein eine finanzielle Anerkennung tragen.

Die bemerkenswerte Ausstellung "Zwischen Nonkonformität und Widerstand" ist im Regierungspräsidium Darmstadt gerade zu Ende gegangen. Zusammen mit Schülerinnen und Schülern der Georg-August-Zinn-Schule (Reichelsheim) und der Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule (Ober-Ramstadt) hat eine Gruppe der BBS unter Leitung von Bernhard Schütz eher unbekannte Einzelschicksale Verfolgter im "Dritten Reich" erforscht und in vielfältiger, sehr ansprechender Weise dokumentiert. Die dabei entstandenen Kosten für eine wirklich professionelle Präsentation trägt der Förderverein.

In naher Zukunft werden weitere Biografien erforscht und mit entsprechenden Bannern die Ausstellung ergänzen. Diese wird noch in den Odenwald und nach Frankfurt auf Wanderschaft gehen und schließlich in den Räumen der Gedenkstätte Dachau gezeigt werden.

Gerade im Hinblick auf die Ergebnisse der letzten Wahlen in Deutschland (Länder und Bund) mit Erfolgen einer Partei am rechten Rand des politischen Spektrums, ist diese Aufarbeitung besonders wert zu schätzen.

Dazu passt auch der Hinweis, dass sich die Brechtschule im Januar 2018 wieder aktiv in der Centralstation mit Lesungen und Präsentationen am Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus beteiligen wird. Unter Leitung von Kirsti Ohr hat man sich des Themas "Zwangsarbeit" angenommen.

Und ebenso in den Kanon dessen, was Schule im Sinne von Verständigung leisten kann und soll, gehört auch, dass im nächsten Halbjahr Austauschbegegnungen mit unserer Partnerschule in Płock und einem serbischen Gymnasium aus Belgrad stattfinden werden. Beide Gastgruppen besuchen Darmstadt unabhängig voneinander im Mai. Vielleicht kann auch hier der Förderverein für die Ausgestaltung dieser Besuche einen Beitrag leisten.

Beachtliche, sehr schöne Ergebnisse ihrer Arbeit zeigte bei einer öffentlichen Präsentation im September die Video-AG von Ralf Peters. Professionell angeleitet wachsen da Talente heran, deren Können immer wieder zu Filmpreisen führt. Wie zuletzt der Film "Echt" der BBS-Schülerin Mathilda Hartmann mit einem 2.Preis zeigt, der Mitte November bei dem Filmfestival Visionale in Frankfurt errungen wurde. Herzlichen Glückwunsch!

Für das Schuljahr 2017/18 ist die BBS Patenschule der HEAG. Damit verbunden sind Veranstaltungen und Materialien, die den Schülerinnen und Schülern den Einstieg in das Berufsleben erleichtern sollen. Wir dürfen gespannt sein, welche Projekte im Rahmen dieser Patenschaft verwirklicht werden.

Unvermeidlich ist eine Bemerkung zu Abriss und Neubau des "Altbaus". Er ist entkernt, aber der Bau steht immer noch. Das auch in der Presse im Frühsommer kommunizierte Vorhaben, Abriss und Planungsvorbereitungen für den Neubau innerhalb von 4 - 6 Monaten zu praktizieren, scheint wenigstens in seiner Parallelität erfüllt. Weder ist der Abriss erfolgt, noch liegen der Schule eine genaue Zeitplanung bzw. ein umsetzbarer Architekturentwurf vor.

Siglinde Lischka wird also nach ohnehin vielen räumlichen Veränderungen in ihrer nun bald 11-jährigen Tätigkeit als Schulleiterin einen Neubau des ehemaligen Hauptgebäudes nicht mehr aktiv erleben. Im Sommer wird Siglinde in den Ruhestand verabschiedet. Als Endspurt hat man ihr, hat sie sich neben der Arbeit an der Brecht-Schule auch noch für ein Jahr die kommissarische Schulleitung am LGG auferlegt. Was für ein Spagat - parallel das bei weitem älteste Darmstädter Gymnasium und das jüngste staatliche Darmstädter Gymnasium zu leiten. Aber es macht Siglinde Spaß. Es ist ihr nur zu wünschen, dass sie in einem guten halben Jahr gesund ihre "Schulzeit" beenden kann.

Die Ausschreibung für eine Nachfolge der Schulleitung der BBS ist erfolgt. Direkt vor den Weihnachtsferien ist der Bewerbungsschluss, so dass bei geeigneten Bewerbungen und einem zügigen Auswahlverfahren die Neubesetzung zum Beginn des Schuljahres 2018/19 erfolgen könnte.

Wir werden uns wiedersehen können spätestens zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 23.02.2018, um 19 Uhr im westlichen Neubau mit anschließendem Ehemaligentreffen. Eine Einladung dazu liegt diesem Brief bei.

Ich wünsche allen Mitgliedern eine friedvolle Weihnachtszeit und für das neue Jahr 2018 gute Gesundheit, viel Anlass zum Froh-Sein-Dürfen und die Erfüllung vieler guter Wünsche für sich und für die unruhige Welt.

Rainer Petri (1. Vorsitzender)



Verein
der Ehemaligen, Freunde
und Förderer der
Bertolt-Brecht-Schule
Kranichsteiner Straße 84
64289 Darmstadt

Wie stets zur Erinnerung:

Bitte teilen Sie uns **Anschrifts-, e-mail- bzw. Kontoänderungen** schnellstmöglich unter m.nees@web.de mit, damit vor allem durch Rück-lastschriften keine unnötigen Kosten entstehen und die Möglichkeiten die Schule zu unterstützen dadurch nicht gemindert werden.

Mit freundlichen Grüßen
M. Nees, D. Ederberg
[Referat Verwaltung]

www.brechtschule.de
Telefon 06151-132837
Fax 06151-132838